



**Deutscher Kongress für  
Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie**

**Jetzt anmelden!  
Frühbucher-Rabatt  
nutzen!**

# Die Zukunft der Psychosomatik

63. Arbeitstagung des Deutschen Kollegiums  
für Psychosomatische Medizin (DKPM)

20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft  
für Psychosomatische Medizin und  
Ärztliche Psychotherapie (DGPM)

**28. – 31. März 2012  
TU München**

[www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de)

## Kurzprogramm

Platin Sponsor



Silber Sponsor



Sehr geehrte Frau Kollegin,  
Sehr geehrter Herr Kollege,

### Die Zukunft der Psychosomatik

Mit diesem programmatischen Titel verbindet der Münchner **Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 2012** den Anspruch, einen Blick nach vorn zu werfen. Welche Entwicklungen bahnen sich bereits jetzt an? Wie werden sie die psychosomatisch-psychotherapeutische Versorgung beeinflussen? Was sind die gegenwärtigen visionären Zukunftsvorstellungen? Und was ist aus den vergangenen psychosomatischen Zukunftsvisionen geworden?

Die Psychosomatische Medizin hat sich seit ihrer Begründung kontinuierlich weiterentwickelt, in ihren Vorstellungen von Krankheit und Gesundheit, ihrem Menschenbild, ihren Heilmethoden, ihren Versorgungsstrukturen. Gegenwärtig haben wir die erfreuliche Situation, dass die Psychosomatik auf festem Grund steht und einen angestammten Platz in der Medizin und im Gesundheitssystem hat. Dies hat sicherlich auch mit dem Bemühen zu tun, psychosomatische Medizin in ihren Grundlagen und ihren Anwendungen auf ein kontinuierlich wachsendes, empirisches Fundament zu stellen. Und es ist sehr erfreulich, dass auch die psychosomatische Forschung aus dem deutschsprachigen Raum ihren Anteil an dieser Fülle an empirischen Erkenntnissen hat.

Die neuesten empirischen Ergebnisse, neue Forschungsideen, Versorgungskonzepte und therapeutische Ansätze aus Psychosomatik und Psychotherapie sollen in den Tagen des Kongresses Ihre Neugier wecken und zu Diskussion und Reflektion anregen:

### Für eine Psychosomatik der Zukunft.

Mit besten Grüßen



Claas Lahmann, Peter Henningsen, Andreas Dinkel

Mittwoch, 28.3.2012

Depression  
 Essstörungen  
 Familienpsychosomatik  
 Körperdiagnostik und Körpertherapie  
 Künstlerische Therapien  
 Klinische Bindungsforschung  
 Konsiliar-Liaison-Psychosomatik  
 Lehre und Ausbildungsforschung  
 Persönlichkeitsstörungen  
 Psychodiagnostik und Psychometrie  
 Psychoneuroimmunologie  
 Psychoonkologie  
 Psychophysiologie  
 Psychosomatik in der Kardiologie  
 Psychosomatische Dermatologie  
 Stationäre tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie der Depression  
 Transplantationsmedizin

Bitte beachten Sie, dass der Besuch einer Arbeitsgruppe nur in Verbindung mit gleichzeitiger Kongressteilnahme möglich ist.



Nähere Infos zu den Inhalten der Arbeitsgruppen finden Sie hier:  
[www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de)



**Mittwoch, 28.3.2012****Öffentlicher Vortrag**

18:00–19:00	<b>Öffentlicher Vortrag:</b> „Was hab ich bloß – die Zukunft des Leidens“ (W. Bartens, München)
-------------	---

**Donnerstag, 29.3.2012****Plenarveranstaltung**

8:30–9:00	<b>Eröffnung und Grußworte</b>
9:00–10:00	<b>The death of somatoform disorders and the future health of psychosomatic medicine</b> (F. Creed, Manchester, UK)

**Pause**

10:30–11:45	<b>Psychosomatische Medizin der Zukunft – Die Rolle von Erwartungen und Assoziationen</b>
	<b>Mechanismen der Placebo- und Nocebo-Reaktion</b> (M. Schedlowski, Essen)
	<b>Klinische Implikationen der Placebo- und Nocebo-Reaktion</b> (W. Rief, Marburg)

**Freitag, 30.3.2012****Plenarveranstaltung**

8:45–10:00	<b>Body and Self – New perspectives from neuroscience</b> (V. Gallese, Parma, Italien)
------------	--

**Pause**

10:30–11:45	<b>Social pain and pleasure: The social neuroscience of rejection and connection and its implications for psychosomatic medicine</b> (N. Eisenberger, Los Angeles, USA)
-------------	--

**Samstag, 31.3.2012****Plenarveranstaltung**

8:45–10:00	<b>Die Zukunft der Psychotherapie in der Psychosomatischen Medizin</b> (M. Beutel, Mainz)
------------	--

**Pause**

10:30–11:45	<b>Podiumsdiskussion</b> „Die Zukunft der Psychosomatik“ Moderation: Gert Scobel (Diskutanten: P. Falkai, Göttingen; J. Kruse, Gießen; M. Leuzinger-Bohleber, Frankfurt; H. Monyer, Heidelberg; S. Zipfel, Tübingen)
12:00–13:00	<b>Preisverleihungen und Schlusswort</b>

**Donnerstag, 29.3.2012**

13:15–14:45

**State-of-the-Art-Symposien****Syndrome im Wandel der Zeit – früher, heute, morgen****Vorsitz:** D. Huber, München**Konversion/Dissoziation** (C. Spitzer, Hamburg)**Von der Krankheit zum Spektrum – Zwangsspektrumerkrankungen** (M. Zaudig, Windach)**Burn-out – noch eine zeitgemäße Diagnose?** (A. Nassehi, München)**Leitlinien – aktuelle Neuerungen und künftige Entwicklungen****Vorsitz:** M. Beutel, Mainz**Fibromyalgie** (W. Häuser, Saarbrücken)**Konsil- und Liaisondienst** (W. Söllner; B. Stein, Nürnberg)**Somatoforme Störungen** (C. Hausteiner-Wiehle, München)**Zukunftsthemen der Psychoonkologie****Vorsitz:** P. Herschbach, München**Psychoonkologie und Palliativmedizin** (A. Mehnert, Hamburg)**Umsetzung psychoonkologischer Forschungsergebnisse und Empfehlungen** (A. Dinkel, München)**Psychoonkologie und Krebsprävention** (S. Singer, Leipzig)**Psychosomatische Versorgungsmodelle der Zukunft****Vorsitz:** J. Kruse, Gießen**Sektorenübergreifende Versorgung** (G. Berberich, Windach)**Ärztliche Psychotherapie jenseits der Richtlinienpsychotherapie** (S. Herpertz, Bochum)**Modelle der CL-Versorgung** (B. Stein, Nürnberg)**Mehrdimensionale Forschung in der Psychosomatik, Teil 1****Vorsitz:** B. Löwe, Hamburg**Psychotherapieforschung** (S. Doering, Wien, Österreich)**Soziologie in der Psychosomatik** (M. Richter, Halle)**Qualitative Forschung** (J. Frommer, Magdeburg)**Apparative Diagnostik und Therapiemonitoring****Vorsitz:** G. Schiepek, Salzburg, Österreich**Computeradaptives Testen** (M. Rose, Hamburg)**Real-Time Monitoring in der Psychotherapie** (G. Schiepek, Salzburg, Österreich)**Ambulatorisches Assessment** (U. Ebner-Priemer, Karlsruhe)**Psychosomatische Medizin an der Schnittstelle von Arbeitswelt und Gesundheit****Vorsitz:** P. Angerer, Düsseldorf; H. Gündel, Ulm**Die medizinsoziologische Perspektive:** Gratifikationskrisen und psychosomatische Erkrankungen (J. Siegrist, Düsseldorf)**Die arbeits- und organisationspsychologische Perspektive:** Einfluss der Arbeitsbedingungen auf Gesundheit und Leistung (J. Glaser, Konstanz)**Die Public Health-Perspektive:** Wirksamkeit präventiver Interventionen im Betrieb (U. Walter, Hannover)**Die psychosomatische Perspektive:** Psychotherapeutische Kurzinterventionen in einem Großbetrieb (M. Hölzer, Stuttgart)

**Freitag, 30.3.2012**

13:15–14:45

**State-of-the-Art-Symposien**

#### **Internet- und mediengestützte Therapie**

**Vorsitz:** H. Kordy, Heidelberg

**Virtual Reality in der Psychotherapie** (P. Pauli, Würzburg)

**Internet-Therapie** (A. Kersting, Leipzig)

**10 Jahre E-Mental Health: Neue Medien, neues Glück?** (H. Kordy, Heidelberg)

#### **Apparative Therapie – Potential auch für die Psychosomatik?**

**Vorsitz:** H. Förstl, München

**Nicht-invasive Hirnstimulationsverfahren bei psychischen Störungen:** rTMS und tDCS (F. Padberg, München)

**Tiefe Hirnstimulation und Vagusstimulation bei depressiven Störungen** (M. Bajbouj, Berlin)

**Biofeedback und Neurofeedback** (A. Martin, Erlangen)

#### **Psychosomatische Forschung im Verbund**

**Vorsitz:** E. Brähler, Leipzig

**Psychosomatik im Kompetenznetz – Kompetenznetz Adipositas** (M. de Zwaan, Hannover)

**Psychosomatik im IFB – IFB Schwindel, München** (C. Lahmann, München)

**Psychosomatik in Bevölkerungskohorten – die MONICA/KORA-Studie** (K.-H. Ladwig, Neuherberg)

#### **Mehrdimensionale Forschung in der Psychosomatik, Teil 2**

**Vorsitz:** M. Burgmer, Münster

**Bildgebende Verfahren** (M. Burgmer, Münster)

**Psychophysiologie und Psychoendokrinologie** (U. Ehlert, Zürich, Schweiz)

**Psychoneuroimmunologie** (C. Schubert, Innsbruck, Österreich)

#### **Aktuelle Multi-Center-Studien – Perspektiven für die Deutsche Psychosomatik**

**Vorsitz:** P. Joraschky, Dresden

**ANTOP** (W. Herzog, Heidelberg; S. Zipfel, Tübingen)

**SPIRR-CAD** (C. Herrmann-Lingen, Göttingen)

**SOPHO-NET** (K. Pöhlmann, Dresden)

#### **Psychische Folgen körperlicher Erkrankungen**

**Vorsitz:** M. Sack, München

**PTBS im Kontext körperlicher Erkrankungen** (H.-P. Kapfhammer, Graz, Österreich)

**Pathologische Realängste im Kontext körperlicher Erkrankungen** (M. Linden, Berlin)

**Psychotherapie bei körperlichen Erkrankungen** (B. Strauß, Jena)

#### **Versorgungsforschung**

**Vorsitz:** P. Henningsen, München

**Perspektiven der Versorgungsforschung** (U. Marschall, Wuppertal; P. Henningsen, München)

**Versorgung von Patienten mit funktionellen/somatoformen Störungen** (W. Häuser, Saarbrücken)

**Die ambulante psychosomatische Versorgung im Spiegel der Versorgungsforschung** (J. Kruse; A. Larisch, Gießen)

## Weitere Programminhalte, 28.–31.3.2012

### Wissenschaftliche Symposien und Poster

**Themenschwerpunkte:** u.a. Alterspsychosomatik, Angst- und Zwangsstörungen, Arbeitsmedizin und Psychosomatik, Bindungsforschung, Depressive Störungen, Diagnostik, Dissoziation und Konversion, Essstörungen, HIV/Aids, Körperpsychotherapie, Kunst-, Musik- und Kreativtherapien, Migration und Interkulturelle Psychosomatik, Neurobiologie und Bildgebung, Placeboeffekt, Psychodiabetologie, Psychokardiologie, Psychoonkologie, Psychophysiologie, Psychotherapieforschung, Somatoforme Störungen, Transplantationspsychosomatik, Traumafolgestörungen

### Satelliten-Symposien

- Berufsverband der Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Deutschlands (BPM)
- Chefärztkonferenz psychosomatisch-psychotherapeutischer Krankenhäuser und Abteilungen (CPKA)
- Deutsche Balintgesellschaft (DBG)
- Deutsche Gesellschaft für Klinische Psychotherapie und Psychosomatische Rehabilitation (DGPPR)
- Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT)
- Deutsche Gesellschaft für psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPFH)
- Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation (DGVM)
- Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)
- Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)
- Österreichische Gesellschaft für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin (ÖGPPM)
- Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM)
- Vereinigung psychotherapeutisch tätiger Kassenärzte (VPK)
- Viktor von Weizsäcker Gesellschaft (VvWG)

## Veranstaltungen zu Lehre und Forschung

FORUM Lehre  
FORUM Forschung  
Doktorandenkolloquium

## Veranstaltungen zu Klinik, Praxis und Pflege

Berufspolitischer Nachmittag  
DGPM Sektionsgruppen  
FORUM Pflege

## Rahmenprogramm

Come-together, 28.3.2012, ab 19.00 Uhr, TU Arcisstraße  
Tagungsfest, 30.3.2012, ab 20.00 Uhr, Reithalle München, Heßstrasse 132, München

**Tagungsfest**  
in der Reithalle München:  
Genießen Sie das Tagungsfest mit  
Essen, Tanz und Vergnügen in  
angenehm-lockerer Atmosphäre!







**50% Rabatt im ersten Jahr**  
**Inkl. Online-Zugang**

# Ärztliche PSYCHOTHERAPIE

## und Psychosomatische Medizin

Die Zeitschrift *Ärztliche Psychotherapie* bietet ein Forum rund um die ärztliche Praxis der Psychotherapie. Unter Einbeziehung der Berufsverbände informiert sie umfassend über die neuesten Forschungs- und Behandlungsentwicklungen des Fachs. Im Rahmen eines fachübergreifenden Konzeptes werden gesellschaftliche wie berufspolitische Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Praxis erörtert und fachspezifische Entwicklungen in der Zukunft besprochen.

### Jährliche Bezugspreise<sup>1</sup>:

#### Privatpersonen

Im ersten Jahr nur ..... € 49,50

im zweiten Jahr ..... € 99,00

#### Institute

Im ersten Jahr nur ..... € 71,00

im zweiten Jahr ..... € 142,00

#### Mitglieder

##### DKPM, BPM, DGPFPG

Im ersten Jahr nur ..... € 24,75

im zweiten Jahr ..... € 49,50

#### Studierende<sup>2</sup>

Im ersten Jahr nur ..... € 24,75

im zweiten Jahr ..... € 49,50

<sup>1</sup> Deutschland: .....inkl. Versandkosten

Europa: .....inkl. Versandkosten + 7 % VAT

<sup>2</sup> Jährliche Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung erforderlich

Fax-Sofortbestellung: (0711) 229 87-50

Telefon: (0711) 229 87-26

E-Mail: [cornelia.kluge@schattauer.de](mailto:cornelia.kluge@schattauer.de)

### Schattauer GmbH

Verlag für Medizin  
und Naturwissenschaften  
Postfach 10 45 43  
70040 Stuttgart



**FB 01: Systemisches Arbeiten in Psychosomatik und Psychotherapie – 3 UE**

S. Altmeyer, Eschweiler;  
F. Kröger, Schwäbisch-Hall  
28.3.2012: 14.00–15.30, 16.00–17.30  
29.3.2012: 14.30–16.00 **75,- €**

**FB 02: Einführung in die Achtsamkeitspraxis – 3 UE**

U. Anderssen-Reuster, Dresden  
29.3.2012: 10.30–12.00  
30.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 **75,- €**

**FB 03: Wie stellt man erfolgreich DFG-Anträge – 2 UE**

E. Brähler, Leipzig  
30.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 **50,- €**

**FB 04: Transsexualität und Intersexualität I – 1 UE**

F. Brunner; T. Nieder; H. Richter-Appelt, Hamburg  
28.3.2012: 9.30–11.00 **25,- €**

**FB 05: Transsexualität und Intersexualität II – 1 UE**

F. Brunner; T. Nieder; H. Richter-Appelt, Hamburg  
28.3.2012: 11.30–13.00 **25,- €**

**FB 06: Zur Bedeutung ostdeutscher Biografien in der Psychotherapie – 1 UE**

J.-F. Buhrmann, Schwerin  
28.3.2012: 11.30–13.00 **25,- €**

**FB 07: Funktionelle Bildgebung in der psychosomatischen Forschung – methodische und theoretische Grundlagen – 3 UE**

M. Burgmer, Münster  
28.3.2012: 9.30–11.00, 11.30–13.00, 14.00–15.30 **75,- €**

**FB 08: Hypnose und Hypnotherapie – 4 UE**

G.R. Clausen, Neuss  
29.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00  
30.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00 **100,- €**

**FB 09: Einführung in die Übertragungsfokussierte Psychotherapie – 3 UE**

S. Doering; M. Fischer-Kern; P. Schuster, Wien, Österreich  
29.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00  
30.3.2012: 12.30–14.00 **75,- €**

**FB 10: Konzentrierte Bewegungstherapie – 4 UE**

R. Gässler, München  
28.3.2012: 11.30–13.00  
29.3.2012: 14.30–16.00  
30.3.2012: 14.30–16.00  
31.3.2012: 14.30–16.00 **100,- €**

**FB 11: Psychodermatologie – 3 UE**

U. Gieler, Gießen  
29.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00 Uhr  
30.3.2012: 12.30–14.00 **75,- €**

**FB 12: Körperdysmorphie Störungen in der Psychosomatik – 3 UE**

U. Gieler, Gießen  
30.3.2012: 14.30–16.00  
31.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00 **75,- €**

**FB 13: Mobilisierung des Unbewussten und intensive psychodynamische KZT nach Davanloo – 3 UE**

G. Gottwik, Nürnberg  
28.3.2012: 9.30–11.00, 11.30–13.00  
29.3.2012: 12.30–14.00 **75,- €**

**FB 14: Stationäre Behandlung der schweren Adipositas: Möglichkeiten und typische Probleme – 2 UE**

R. Habberger, Regensburg  
28.3.2012: 9.30–11.00, 11.30–13.00 **50,- €**

**FB 15: Einführung in die interaktionelle Psychotherapie mit Rollenspiel – 4 UE**

N. Hartkamp, Boppard  
30.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00  
31.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00 **100,- €**

**FB 16: Sexualmedizinische Aspekte – Stiefkind der Psychotherapie – 2 UE**

G. Haselbacher, München  
31.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00 **50,- €**

**FB 17: Musiktherapie in der Psychosomatik – 4 UE**

K. Heiland, Köln  
28.3.2012: 9.30–11.00, 11.30–13.00, 14.00–15.30, 16.00–17.30 **100,- €**

**FB 18: Fokusformulierung und -bearbeitung in psychodynamischer Psychotherapie – 2 UE**

G. Hildenbrand, Lüdenscheid  
28.3.2012: 14.00–15.30, 16.00–17.30 **50,- €**

**FB 19: Gruppenpsychotherapie mit MigrantInnen – 3 UE**

L. Joksimovic, Düsseldorf  
29.3.2012: 12.30–14.00  
30.3.2012: 12.30–14.00  
31.3.2012: 12.30–14.00 **75,- €**

**FB 20: Motivierende Gesprächsführung bei Abhängigkeitserkrankungen – 2 UE**  
C. Kröger, München  
29.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 **50,- €**

**FB 21: Psychotherapie der somatoformen Schmerzstörungen – Grundlagen, Diagnostik und Therapie – 3 UE**  
F. Leweke, Gießen  
29.3.2012: 10.30–12.00  
30.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 **75,- €**

**FB 22: Vorbereitungskurs Facharztprüfung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – strategisch lernen, erfolgreich antworten – 3 UE**  
T. Loew, Regensburg  
31.3.2012: 10.30–12.00, 12.30–14.00,  
14.30–16.00 **75,- €**

**FB 23: Ambulante Versorgung in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie – 1 UE**  
C. Messer, Berlin; J. Timmermann, Cuxhaven  
29.3.2012: 12.30–14.00 **25,- €**

**FB 24: Diagnostik und Therapie des Depersonalisations-Derealisations-syndroms – 2 UE**  
M. Michal, Mainz  
31.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00 **50,- €**

**FB 25: Psychotherapie – fachgebunden: Ausbildung und Arbeitsperspektiven – 3 UE**  
M. Neises, Aachen  
29.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00  
30.3.2012: 12.30–14.00 **75,- €**

**FB 26: Psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen – 3 UE**  
R. Nickel, Schlangenbad  
28.3.2012: 11.30–13.00, 14.00–15.30,  
16.00–17.30 **75,- €**

**FB 27: QM-Einführungskurs – Qualitätsmanagement in psychosomatischen/ psychotherapeutischen Praxen mit QEP® – 1 UE**  
M. Noll-Hussong, Ulm; I. Pfaffinger, München  
28.3.2012: 16.00–17.30 **25,- €**

**FB 28: Dokumentation in der ambulanten PSM und PT – 1 UE**  
B. Palmowski, Berlin  
29.3.2012: 14.30–16.00 **25,- €**

**FB 29: Physiotherapeutische Behandlungsansätze bei Kopf-Kiefergelenkschmerzen und chronischen Rückenschmerzen mit praktischer Bewegungserfahrung – 2 UE**  
K. Paschinger, München  
29.3.2012: 8.30–12.00 **50,- €**

**FB 30: Gespräche in der Hausarztpraxis – wie kann das Psychosomatik sein? – 1 UE**  
T. D. Petzold, Bad Gandersheim;  
U. Schwantjes, Oberkrämer  
28.3.2012: 11.30–13.00 **25,- €**

**FB 31: Postpartale Sexualstörungen – 2 UE**  
V. Pramataroff-Hamburger, München  
28.3.2012: 14.00–15.30, 16.00–17.30 **50,- €**

**FB 32: Intervention in der Consiliar- und Liaison-Psychosomatik – 3 UE**  
M. Quetz, Berlin  
28.3.2012: 11.30–13.00  
29.3.2012: 14.00–15.30  
30.3.2012: 14.00–15.30 **75,- €**

**FB 33: Das Paar in Kinderwunschbehandlung: Sexualität und Partnerschaft bearbeiten – 4 UE**  
M. Rauchfuß, Berlin  
29.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00  
30.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 **100,- €**

**FB 34: Strukturbezogene Psychotherapie – 3 UE**  
G. Rudolf, Heidelberg  
28.3.2012: 9.30–11.00, 11.30–13.00  
29.3.2012: 12.30–14.00 **75,- €**

**FB 35: Psychosomatische Krankheitsbilder aus psychoanalytischer Sicht - Dynamik und Behandlungstechnik – 4 UE**  
F. Schambeck, München  
31.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00,  
12.30–14.00, 14.30–16.00 **100,- €**

**FB 36: Psychotherapie mit Älteren – 2 UE**  
G. Schneider, Münster  
28.3.2012: 9.30–11.00, 11.30–13.00 **50,- €**

**FB 37: Einführung in die psychodynamische Kurzzeitpsychotherapie der Panikstörung – 3 UE**  
C. Subic-Wrana, Mainz  
29.3.2012: 10.30–12.00  
30.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 **75,- €**

**FB 38: Standards für die Begutachtung von Traumafolgestörungen – 2 UE**  
S. Tagay, Essen  
29.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 **50,- €**

**FB 39: Qualifikation in der Kinder- und Jugendpsychosomatik und Psychotherapie – 3 UE**

J. Timmermann, Cuxhaven

31.3.2012: 10.30–12.00, 12.30–14.00,  
14.30–16.00 75,- €

**FB 40: Gruppenpsychotherapie – 3 UE**

W. Tress, Düsseldorf

29.3.2012: 10.30–12.00

30.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 75,- €

**FB 41: Niemand ist alleine krank – Psychoedukation bei chronischen Schmerzerkrankungen unter Einbeziehung von Angehörigen – 3 UE**

M. von Wachter, Aalen

29.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00

30.3.2012: 10.30–12.00 75,- €

## FB 42: Progredienzangst – die Angst vor der Zukunft mit einer chronischen Erkrankung: Diagnostik und Behandlung

- 4 UE

S. Waadt, München

29.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00

30.3.2012: 8.30–10.00, 10.30–12.00 100,- €

**FB 43: TaKeTiNa oder die Kunst sich im Loslassen zu finden – 2 UE**

I. Wagner, Berlin

28.3.2012: 9.30–11.00, 11.30–13.00 50,- €

**FB 44: Trauma und Persönlichkeitsstörungen – 3 UE**

W. Wöller, Bad Honnef

30.3.2012: 10.30–12.00, 12.30–14.00.

14.30–16.00 75,- €

**FB 45: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie der Zwangsstörung – 2 UE**

M. Zaudig, Windach

30.3.2012: 12.30–14.00, 14.30–16.00 50,- €



## Meine Notizen:

[illegible]

# 3M Health Information Systems

3M™ PsychSolution powered by cibait



Die IT hält Einzug in die psychosoziale Medizin und sorgt dafür, dass Arbeitsprozesse zukunftsfähig organisiert werden. Mit PsychSolution von 3M und cibait sind Institutionen in Psychosomatik und Psychiatrie optimal auf das Entgeltsystem ab 2013 und andere künftige Anforderungen vorbereitet. Die vernetzte Gesamtlösung bildet die spezifische Prozesswelt zuverlässig und sicher ab. Steuern Sie Ihr Haus intelligent in die Zukunft! Mehr Infos unter 030/32 67 76 - 0 oder [www.3M.de/HIS](http://www.3M.de/HIS)

*cibait*

**3M**

## Tagungstermin:

28. – 31. März 2012

## Tagungsort:

Technische Universität München (TU)

Hauptgelände

Arcisstraße 21

80333 München

## Kongresshomepage:

[www.deutscher-psychosomatik-](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de)

[kongress-2012.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de)

## Tagungsorganisation:



Schattauer GmbH

SKS

Seminar- und Kongress-Service

Hölderlinstr. 3

70174 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 22987-46

Fax: +49 (0) 711 22987-50

E-Mail:

[info@deutscher-psychosomatik-](mailto:info@deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de)

[kongress-2012.de](mailto:info@deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de)

## Veranstaltende Fachgesellschaften:



Deutsches Kollegium für Psychosomatische  
Medizin

[www.dkpm.de](http://www.dkpm.de)



Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische  
Medizin und Ärztliche Psychotherapie

[www.dgpm.de](http://www.dgpm.de)

## Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Peter Henningsen

Priv.-Doz. Dr. med. Claas Lahmann

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Andreas Dinkel

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie

Klinikum rechts der Isar der TU München

Langerstr. 3, 81675 München

## Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Elmar Brähler, Leipzig

Prof. Dr. med. Martina de Zwaan, Hannover

Prof. Dr. med. Harald Gündel, Ulm

Prof. Dr. med. Volker Köllner, Blieskastel

Dr. med. Irmgard Pfaffinger, München

## CME Anerkennung

Die Zertifizierung der Veranstaltung als berufsbezogene Fortbildung  
ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.



## Unterkunft

Unter [www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de) können Sie bequem online Ihre Zimmerre-  
servierung in Hotels verschiedener Kategorien buchen. Alternativ steht Ihnen die Hotline von HRS  
– Hotel Reservation Service zur Verfügung: Telefon: 0180 55 2077 600 (0,14 €/ Min. aus dem deutschen  
Festnetz, höchstens 0,42 €/ Min. aus deutschen Mobilfunknetzen).

## Anreise – Parken

Ausführliche Informationen zur Anreise sowie Parkmöglichkeiten finden Sie hier:  
[www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de).

## Das MVV-Kongress-Ticket

Mit einem MVV-Kongress-Ticket sind die Teilnehmer des Deutschen Kongresses für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie 2012 berechtigt, beliebig häufig im Innenraum Münchens zu fahren.

## Teilnahmebedingungen

Bedingungen für die Teilnahme am Deutschen Kongress für Psychosomatische Medizin und Psycho-  
therapie, 28. – 31.03.2012, TU München: Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Anmel-  
debestätigung / Rechnung. Nachträgliche Änderungen sowie Stornierungen können nur in Textform  
akzeptiert werden. Die Zusendung der Eintrittskarten erfolgt nach Zahlung der Teilnahmegebühren ab  
dem 01.11.2011. Bei Zahlungseingang nach dem 12.3.2012 werden die Eintrittskarten in der TU München  
am Tagungscounter zur Abholung bereitgelegt. Die Anmeldung ist verbindlich, Eintrittskarten sind  
nicht übertragbar. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Begrenzt ist außerdem die Teilnehmeranzahl  
der Fortbildungen. Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von € 50,- pro Teil-  
nehmer berechnet. Wurde die Teilnahmegebühr bereits bezahlt, wird diese nach der Veranstaltung  
zurückerstattet, das Bearbeitungsentgelt wird dabei vom Erstattungsbetrag abgezogen. Erfolgt der  
Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe  
der Teilnahmegebühr berechnet. Gleiches gilt, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veran-  
staltung erscheint. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter tatsächlich  
ein geringerer Schaden entstanden ist. Ist dem Teilnehmer die Teilnahme an der Veranstaltung oder  
an Teilen der Veranstaltung in Folge von Krankheit oder Ausfall oder Verspätung der Verkehrsmittel  
nicht möglich, hat er keinen Anspruch auf Rückzahlung oder Erlass der Teilnahmegebühren. Sollten  
einzelne Referenten, die im Programm angekündigt sind, verhindert sein, wird der Veranstalter für  
gleichwertigen Ersatz sorgen.

Hiermit melde ich mich zum Deutschen Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 2012 an:

### Teilnahmegebühren

#### Kongresskarte:

	bis 31.1.2012	ab 1.2.2012
<input type="checkbox"/> Mitglieder DKPM/DGPM*	270,00 €	290,00 €
<input type="checkbox"/> Nicht-Mitglieder	290,00 €	310,00 €
<input type="checkbox"/> Kreativtherapeuten, Pflegefachkräfte Psychologische Psychotherapeuten in Ausbildung (PPIA), Logopäden	205,00 €	215,00 €
<input type="checkbox"/> Studenten (Nachweis erforderlich)	35,00 €	

#### Tageskarten:

<input type="checkbox"/> Tageskarte 28. März 2012	85,00 €	90,00 €
<input type="checkbox"/> Tageskarte 29. März 2012	160,00 €	175,00 €
<input type="checkbox"/> Tageskarte 30. März 2012	160,00 €	175,00 €
<input type="checkbox"/> Tageskarte 31. März 2012	85,00 €	90,00 €

\* Bitte teilen Sie uns hier Ihre Mitgliedsnummer mit: \_\_\_\_\_

### Fortbildungen (Anmeldung bitte bis 31. Januar 2012!):

Nur buchbar in Verbindung mit gleichzeitiger Kongressteilnahme. Begrenzte Teilnehmerzahl; Platzvergabe und Bestätigung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Bitte die gewünschten Veranstaltungen eintragen:

FB-Nr.	Bezeichnung	Preis
<input type="checkbox"/> FB-.....	.....	.....
<input type="checkbox"/> FB-.....	.....	.....
<input type="checkbox"/> FB-.....	.....	.....

### Rahmenprogramm:

<input type="checkbox"/> Tagungsfest in der Münchner Reithalle (inkl. 19% MwSt.)	70,00 €
--	---------

### MVV-Ticket:

Mit einem MVV-Kongress-Ticket sind die Teilnehmer des Deutschen Kongresses für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 2012 berechtigt, beliebig häufig im Innenraum Münchens zu fahren. Weitere Infos zum Kongress-Ticket erhalten Sie auf der Kongresshomepage.

Kongress-Ticket (inkl. 7% MwSt.) ☐ 2 Tage: 8,30 € ☐ 3 Tage: 11,40 €

### Teilnehmer:

\_\_\_\_\_  
Titel, Name

### Rechnungsadresse:

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ja, ich möchte über neue Produkte und interessante Angebote des Schattauer Verlages informiert werden. ☐ per E-Mail ☐ per Post

### Zahlung:

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werde ich die Tagungsgebühren überweisen.

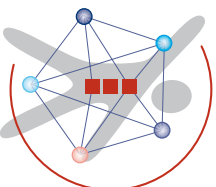
Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift auf der Anmeldung an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongresstechnische Zwecke gespeichert werden.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

Bitte Anmeldung abtrennen und ausgefüllt senden an:

Schattauer GmbH  
SKS

Seminar- und Kongress-Service  
Hölderlinstr. 3  
70174 Stuttgart



**Deutscher Kongress für  
Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie**

**Online-Anmeldung:**  
[www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress-2012.de)